

Curriculum Vitae



Dr. Rolf Bossart

Lehrbeauftragter NMG: Kindergarten-, Primarstufe und Sek 1

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen
rolf.bossart@phsg.ch

Fachinteresse

Interreligiöses Lernen
Religionswissenschaft auf religionsphilosophischer Basis
Politisch-ethische Urteilsbildung in demokratischen Gesellschaften
Säkularisierungs- und Sakralisierungsprozesse in der Moderne
Religion und Psychoanalyse / Religion und Öffentlichkeit
Ideengeschichte der monotheistischen Religionen
Präsenz-Unterricht als Performative Praxis

Aus- und Weiterbildung

2004-2008	Doktorat in systematischer Theologie, Universität Luzern bei Professor Edmund Arens
2005	Forschungsaufenthalt, Klaus Heinrich-Archiv für Religionswissenschaft und Psychoanalyse, Berlin
2003	Doktoratssemester in Literaturwissenschaft und systematischer Theologie bei Professor Frank Hörnigk und Professor Wolfgang Krötke, Humboldt Universität Berlin
1998	Lizentiat in theologischer Wissenschaft, Universität Fribourg
1998	Lehramtsdiplom Primarschule, Lehrerseminar Rorschach
1992	Praktikum: Jugendpsychiatrie Sonnenhof Ganterschwil
1991-1997	Studium in theologischen Wissenschaften, Pädagogischer Psychologie und Zeitgeschichte, Universität Fribourg
1991	Matura Typus E an der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen

Berufliche Tätigkeiten

Seit 2015	Lehrbeauftragter für NMG (ERG) Kindergarten-/Primarstufe und Sek1an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
2012-2014	Forschungsprojekt: Reenactment: Erkundungen zu einem theatralen Format am Institute of Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
2011-2012	Interimistischer Leiter Erwachsenenbildung der Katholischen Kirche beider Basel
2008-2012	Redaktor Monatszeitschrift Neue Wege, Zürich
Seit 2007	Mitarbeiter für Publikationen und Theorie am International Institute of Political Murder von Milo Rau, Köln
Seit 2001	Lehrer für Religionswissenschaft, Psychologie und Pädagogik am Gymnasium Appenzell
1998-2000	Sozialpädagoge und Religionslehrer an der Schule für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen St. Gallen
1998-2000	Religionslehrer Primarschule Aesch BL

Mitgliedschaften

- Vorstand Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL)
- Kommission Gymnasium- Universität (KGU)
- Vorstand Klaus- und Renate Heinrich-Stiftung für Forschung und Debatte gegen die Inhumanität in der Gesellschaft und den sie reflektierenden Wissenschaften, Berlin
- Erfreuliche Universität Palace, St. Gallen
- Kirchenparlament katholische Kirche St. Gallen

Publikationen

Monographien

Wiederholung und Ekstase. Ästhetisch-politische Grundbegriffe des International Institute of Political Murder (Zusammen mit Milo Rau), Zürich/Berlin: diaphanes, 2017.

Die theologische Lesbarkeit von Literatur im 20. Jahrhundert. Studien zu einer verdrängten Hermeneutik. (Epistemata Literaturwissenschaft, Bd. 685.) Würzburg: Königshausen-Neumann 2009.

Herausgeberschaft

Milo Rau: Globaler Realismus / Global Realism, Berlin: Verbrecherverlag, 2018.

Milo Rau: Das Kongotribunal, Berlin: Verbrecherverlag, 2017.

Milo Rau / IIPM: General Assembly: Berlin: Merve, 2017.

Milo Rau: Althussers Hände. Essays und Kommentare, 2015.

Die Enthüllung des Realen. Milo Rau und das International Institute of Political Murder, Berlin: Theater der Zeit 2013.

Geist und Wirkung des Zweiten Vatikanums. Basler Konzilssymposium 2012, Zürich: toolbox-Verlag 2012.

Bekennermut und Treue“. Festschrift zum 100-Jahr Jubiläum der Marianischen Sodalität am Gymnasium Appenzell, Appenzell: Volksfreund-Verlag 2009.

Aufsätze/Essays (Auswahl)

Zum prekären Status der Menschenrechte in der direkten Demokratie. Anmerkungen zur „Selbstbestimmungsinitiative“, in: Saiten Nr. 11, 2018.

Diversity, Inklusion, Chancengleichheit – Überlegungen zu einem gesellschaftlichen Minenfeld, in: Saiten Nr. 10, 2018

Dialektik der Freiheit: 1968 und die katholische Kirche, feinschwarz.net, Juni 2018

Harmonieglaube statt Dialektik der Aufklärung. Kritik des Reinheitsdenkens bei Klaus Heinrich, in: sans phrase 12/2018, 166-177.

Zur Religionskritik von Marx, mit Marx und über Marx hinaus, in: Cédric Wermuth, Beat Ringger (Hg.): MarxNoMarx, edition 8, Zürich 2018, 212-219.

Über Vernichtungsphantasien und religiösen Terrorismus, in: saiten.ch (2017)

Schrecken, Trauer und Versöhnung, Religiöse Potentiale im Theater der Gegenwart, in: Neue Wege 11/2017.

„Warum sind die Leute heutzutage bereit, fast alles zu glauben?“. Erwägungen zur Konjunktur von Verschwörungstheorien, in: Wochenzeitung 46/2017.

Ein symbolischer Akt der Selbstermächtigung? Die General Assembly zwischen Utopie und Realität, in: Rolf Bossart (Hg.): General Assembly, Berlin: Merve, 2017, 84-90.

Wieder anfangen mit Freud. Über die Haltbarkeit der Zivilisation: Klaus Heinrich zum 90. Geburtstag, in: sans phrase, 10/2017.

Rettung des Wirklichen, aufgehaltene Verschwinden. John Berger zum 90. Geburtstag, theoriekritik.ch, 2017

Das Evangelium des armen Sünders. Wilhelm Weitlings Bibellektüre, in: Neue Wege 5/2016, 115-120.

Bildung ist das Herausführen aus der Enge des eigenen Daseins. Grundsätzliches zur gymnasialen Bildung, in: Antonius, 3/ 2016.

In Ruhe leben können. Biblische und aktuelle Visionen des Wohnens, in: kirchenbote September 2016.

Der Peinlichkeit entkommen. Bemerkungen über Pein und Scham, in: Hermeneutische Blätter 1/2015, 31-37.

Religion ist da, um bearbeitet zu werden, in: Wochenzeitung, 52/2015.

Gotischer Realismus. Über zwei Motive im Essay: Glauben an Irdisches bei Anna Seghers, in: Neue Wege 1/2014, 11-15.

Schule und Religion in säkularer Gesellschaft, in: Junge Kirche 1/2014, 49-52.

Symbolisierungsakte und heroische Öffentlichkeit. Thesen zur politischen Wirksamkeit von Theater, in: Rolf Bossart (Hg.): Die Enthüllung des Realen. Milo Rau und das International Institute of Political Murder, Berlin: Theater der Zeit 2013, 78-90.

Zwangsvorstellungen der Freiheit. Kritik des Denkens der Gemeinschaft, in: respektive. Zeitbuch für Gegenblicke, Nr.3, respektive.org, 2013.

Bildung als Inklusionsutopie. Über die Herrschaft der Exklusion, in: Widerspruch 63/2013, 183-189.

Gegen die Unlust an der Lust. Konzepte einer neoliberalen Volkspädagogik, in: Wochenzeitung 8/2013.

Die Rettung der Religionskritik vor ihren Verfechtern, in: Das Argument 299/2012, 183-193.

Der Glaube der anderen. Der vulgäre Atheismus und der Niedergang der Religionskritik, in: Widerspruch 61/2011, 153-165.

Fördern und Fordern oder der süsse Duft des Wortes Integration, in: Wochenzeitung 17/2011.

Eros und Distanz. Zu Korczaks Kinderrechten, in: Neue Wege 10/2011, 265-269.

Den Monotheismus zähmen? Die Ringparabel von Lessing zweimal erklärt, in: Neue Wege 10/2010, 284-286.

Zum Antisemitismus in der linken Israelkritik, in: Neue Wege, 9/2008, 245-250.

Ecce Maradona, ecce Homo. Hagiographie im Film, in: Wochenzeitung 33/2008.

Erwartung macht Erfahrung schön. Über eine vielbesprochene Art des Schreibens, die aus der Mode gekommen ist, in: Meier/Widmer (Hg.), Nicht die Welt, die ich gemeint, eFeF Verlag Bern 2006, 177-191.

Betrachtungen über Tod und Auferstehung. Eine Deutung des Isenheimer Altars. In: Orientierung 10/2002, 211-213.

Referate (Auswahl)

Von der Erlösungshoffnung zur Lösungsorientierung. Religiöse Derivate in säkularen Gesellschaften, bücherraum f Zürich 2019.

Lösung und Ursache allen Übels. Über das Tragische am Lehrberuf. Tagung: Das Bild des Lehrberufs in Pädagogik und Gesellschaft, Universität Zürich 2018.

Nichts ist erledigt, nur weil es verging. Repetition. Repetition. Repetition, nextetx St. Gallen 2018.

Recht oder Gerechtigkeit? Zur Wirkungsgeschichte von fiktionalen Gerichten am Beispiel des Kongo Tribunals von Milo Rau, Kulturkino Baden 2017

Es rettet uns kein höheres Wesen. Die politische Linke und die Religion, Kasernenareal Zürich 2017.

Religion in der gymnasialen Bildung, Theatersaal Appenzell 2017.

Todessehnsucht und Todesverachtung. Todesvorstellungen in Philosophie und Religion. Fachdidaktikkolleg, PH Bern 2015.

Wiederholungspraktiken in Kunst und Religion, Hochschule der Künste (ZHdK) Zürich 2014.

Die Enthüllung des Realen. Anmerkungen zum Theater von Milo Rau, sophiensäle Berlin 2014.

Theater und Politik – Recherche, Inszenierung, soziale Interaktion, Hochschule der Künste (ZHdK) Zürich 2014

Opferkult und Verfügungsgewalt. Genese des religiösen im Kapitalbegriff, INKRIT Tagung Esslingen 2013.

Revolution von oben und Selbstaneignung von unten. Zur Eigendynamik eines inszenierten Ereignisses. Basler Konzilsymposium. 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil, Basel 2012.

Bewegungsfetischismus in der Linken? Anmerkungen zum arabischen Frühling und den Indignadas. Politisches Seminar, Kasernenareal Zürich 2012.

Kurt Marti. Lyriker, Politiker, Theologe, Volkshochschule Basel 2012

Ästhetik und Fundamentalismus. Zur Funktion des Schönen im Rechtskatholizismus, Katholische Hochschulgemeinde Universität Zürich 2012.

Faszinationsgeschichtliche Motive bei Sigmund Freud, Seminarwoche der Internationalen Ökumenischen Vereinigung La Roche 2012.

Reenactment und rituelle Verwandtschaften in Religion und Sozialismus, Jahrestagung Monatsmagazin Neue Wege, Zürich 2012.